

Bevölkerung für das Alter sensibilisiert

Die Startveranstaltung zu drei Anlässen rund ums Alter fand in Rothenthurm statt.

Zu ihrem ersten Auftritt in der Öffentlichkeit kamen am Dienstagabend in Rothenthurm die Unterzeichner der «Schwyzer Loyalitätscharta», welche in diesem Sommer besiegelt wurde. Diese besteht aus den Non-Profit-Organisationen Spitex, Pro Senectute, Rotes Kreuz und Curaviva. Deren Ziel ist klar: Zusammenarbeit und Synergien nutzen, Doppelspurigkeit vermeiden und vor allem ein gemeinsames Auftreten bei der Gestaltung der Alterszukunft im Kanton. Das Thema des Abends «Gute Betreuung im Alter» gewinnt immer mehr an Bedeutung.

In einem Vortrag erläuterte Professor Carlo Knöpfel die Resultate einer von ihm geleiteten Recherchestudie. An vier Posten der Charta-Partner konnte das Publikum anschliessend diskutieren und versuchen, die gemachten Aussagen auf den Kanton Schwyz zu übertragen. Es kamen interessante Fragen auf den Tisch. Zum Schluss folgte eine kurze Podiumsdiskussion zu den wichtigsten Fragen. Es wird in Zukunft eine grosse Aufgabe sein, die Bevölkerung für das Thema Alter zu sensibilisieren. Denn wie der



Teilnehmer diskutieren in Rothenthurm engagiert die Themen.

Bild: Friedrich Lengacher

eher bescheidene Aufmarsch an diesem Informationsabend vermuten lässt, schieben es die Leute auf die Seite. Es wird wohl erst dann aktuell, wenn sie damit im Familienumfeld konfrontiert werden oder sie sogar selbst dann so weit sind. (fl)

Award ging nach Schwyz

Ursula Maria Ruf siegte am Rednerwettbewerb in Wiesbaden.

Am letzten Wochenende fand in Wiesbaden der erste internationale Speaker Slam statt. Dies mit Schwyzer Beteiligung. Die in Schwyz lebende Deutsche Ursula Maria Ruf war eine von 180 Mitbewerbern aus 18 Nationen.

Der Speaker Slam ist ein Rednerwettbewerb. So wie bei den beliebten Poetry Slams um die Wette gereimt oder gerappt wird, messen sich beim Speaker Slam Redner mit ihren persönlichen Themen gegeneinander. Die besondere Herausforderung: Der Sprecher hat nur fünf Minuten Zeit, sein Publikum mitzureissen und zu begeistern. Bei dem von Hermann Scherer ins Leben gerufenen Event wählt eine professionelle Jury den Gewinner aus.

«Der Rollstuhl ist für mich keine Option»

Ursula Maria Ruf führte früher in Schwyz einen Wollladen in der Metzgerhofstatt. Inzwischen hält sie nicht nur Vorträge, sondern gibt auch Seminare und Workshops. In ihrer bewegenden fünfminütigen Rede erzählt die 54-jährige von ihrem Weg als Pflegefall zurück in ein aktives Leben. Ein Weg, der sie auf die Bühne des Speaker Slams und zum Weltrekord führte. Wer Ursula Maria Ruf von früher kennt, kann

nicht glauben, dass sie heute so etwas macht. Dazu war sie nicht in der Lage. Sie war viele Jahre ein Pflegefall, konnte nur wenige Meter gehen und schon gar nicht die Bühnen der Welt erobern.

Mit ihrer Rede vor 200 Menschen kam Ursula Maria Ruf mit der Startnummer 53 um 22.15 Uhr dran. Es war ihr erster Auftritt auf der Bühne. Da sie nach wie vor gehbehindert ist, kam sie mit Krücken über eine Rampe auf die Bühne. In ihrer Rede erzählt sie, wie sie es schaffte, die Ärzte davon zu überzeugen,

dass eine Operation machbar ist und sie wieder laufen wird. «Der Rollstuhl ist für mich keine Option», erklärte sie. Am Ende wirft sie die Krücken von sich – sie hat ihr Leben wieder zurück.

Auf einer Bühne zu stehen und von einer Jury bewertet zu werden, ist neu für Ruf. Das Publikum war begeistert, und so ist die Rednerin nun bereit, auch noch grössere Bühnen zu erobern. Sie erfüllt damit ihr Versprechen und macht zahlreichen anderen Menschen Mut. (pd/sc)



Ursula Maria Ruf überzeugte bei ihrem Debüt als Rednerin.

Bild: PD

ANZEIGE

Sinfonie von Schlaf und Schönheit

möbel märki und riposa engagieren sich seit vielen Jahren gemeinsam für besseren Schlafkomfort, für die richtige Körperlagerung beim Liegen und für ein angenehmes Bettklima.

Die Kombination von Schlafen und Schönheit ist das Thema des diesjährigen Schlaf- und Matratzen-Festivals. Wissenschaftlich erprobte Schlaf-Neuheiten, kombiniert mit der Handwerkskunst aus der Glarner Betten-Manufaktur, bilden eine Sinfonie von Schlafen und Schönheit.



Das einzigartige Design-Boxspring-Bett FESTIVAL Viva.

Gesund schlafen heisst, sich gut erholen und regenerieren. Der tiefe Schlaf schenkt uns ein erholt Aussehen und eine gute Ausstrahlung.

Mit einer guten Schlafposition und mit der erholsamen Ruhe gelangen wir zur strahlenden Tagesform. Diese Performance lässt uns mit entspanntem Aussehen und mit Kraft den Tag in Angriff nehmen. So entsteht die Sinfonie von gutem Schlaf und schönem Aussehen.

Wohltuende Wirkung

Die mit grösster Sorgfalt verarbeiteten FESTIVAL-Produkte und die gepflegte Schlafzimmer-Atmosphäre beeinflussen ein entspanntes Einschlafen und eine günstige Relaxposition. Produkte-Schönheiten bringen eine wohltuende Wirkung auf den ruhenden Men-

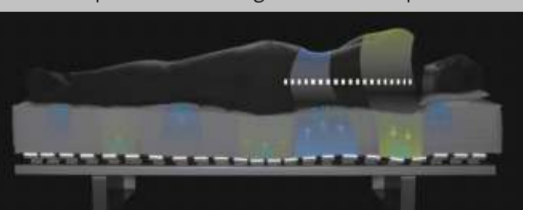
sch, eine wahre Sinfonie von Schlafen und Schönheit. Eine wunderbare FESTIVAL-Sinfonie bewirkt auch das Zusammenspiel von Komfort und Ergonomie. Das richtige Liegen wird noch attraktiver durch die komfortablen, optisch bezaubernden Produkte wie das Boxspring-Bett FESTIVAL Viva, das durch gute Proportionen und besondere Formen besticht. Dieses spezielle Boxspring-Bett leitet am Festival ein Trendthema ein und zeigt die neue Schlafkultur in vielen Varianten. Mit modischen Stoffkollektionen werden individuelle Kundenwünsche erfüllt und so entstehen persönliche Traumbetten aus dem Glarnerland. ■

Sinfonia – die neue FESTIVAL Boxspring-Matratze

Die FESTIVAL-Matratze Sinfonia setzt neue Standards im Liegekomfort. Die Realisierung des ASL-Ergonomie-Konzeptes im Boxspring-Bettinhalt ist einzigartig. Schulterkomfort und aktive Rückenstütze sind Besonderheiten in der Boxspring-Oberbettenwelt. Die sanfte Liegeoberfläche kann mit dem Einsatz eines Toppers variiert werden.



Die vorbildliche Ventilation, die wohltuende Lordosenstütze und die fein abgestimmte Schulter-/Nackenfederung bringen im neuen Boxspring-Oberbettmodell Sinfonia einen Komfort auf Höchste-niveau. Diese neue Boxspring-Matratze kann mit dem Boxspring-Bett FESTIVAL Viva, aber auch mit dem riposa FLEX im traditionellen Bettssystem eingesetzt werden. Erholung und Regeneration des Körpers dank ASL-Ergonomie-Konzept.



Zoneneinteilung nach ASL-Prinzip:

- Anpassen**
Punktgenaue Körperreflektion, Schulter-Balance-System (SBS)
- Stützen**
Aktive Lendenwirbel-Stütze
- Lüften**
Optimale Belüftung des riposa Schlafsystems



Roger Märki mit Reta und Iva Schnellmann in der Näherei der riposa-Manufaktur.

18. Schweizer Matratzen Festival

möbel märki

Profitieren Sie jetzt von unseren attraktiven Festival-Angeboten in
Hunzenschwil | Ittigen-Bern | Zuchwil | Dietikon | Volketswil |
Dierikon-Luzern | Pfäffikon SZ | Rapperswil-Jona | Rickenbach b. Wil
www.möbelmärki.swiss



riposa AG
Bahnhofstrasse 33
CH-8865 Bilten
Tel. 055 619 30 00
info@riposa.ch
www.riposa.ch